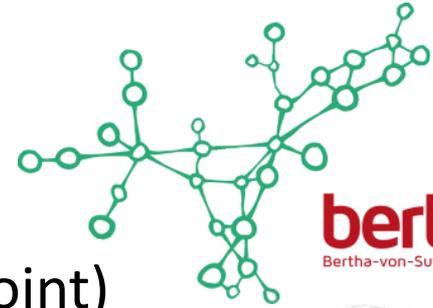


# Ablauf des Workshops



**bertha**  
Bertha-von-Suttner-Schule



- 1) Vorstellung des SegeL – Konzeptes (Power Point)
- 2) Das SegeL – Konzept selbst erleben
- 3) Fragen klären (Kärtchen)
- 4) Das nehme ich mit/ diese Schwierigkeiten sehe ich  
(Austauschrunde)
- 5) Feedback (Bogen)

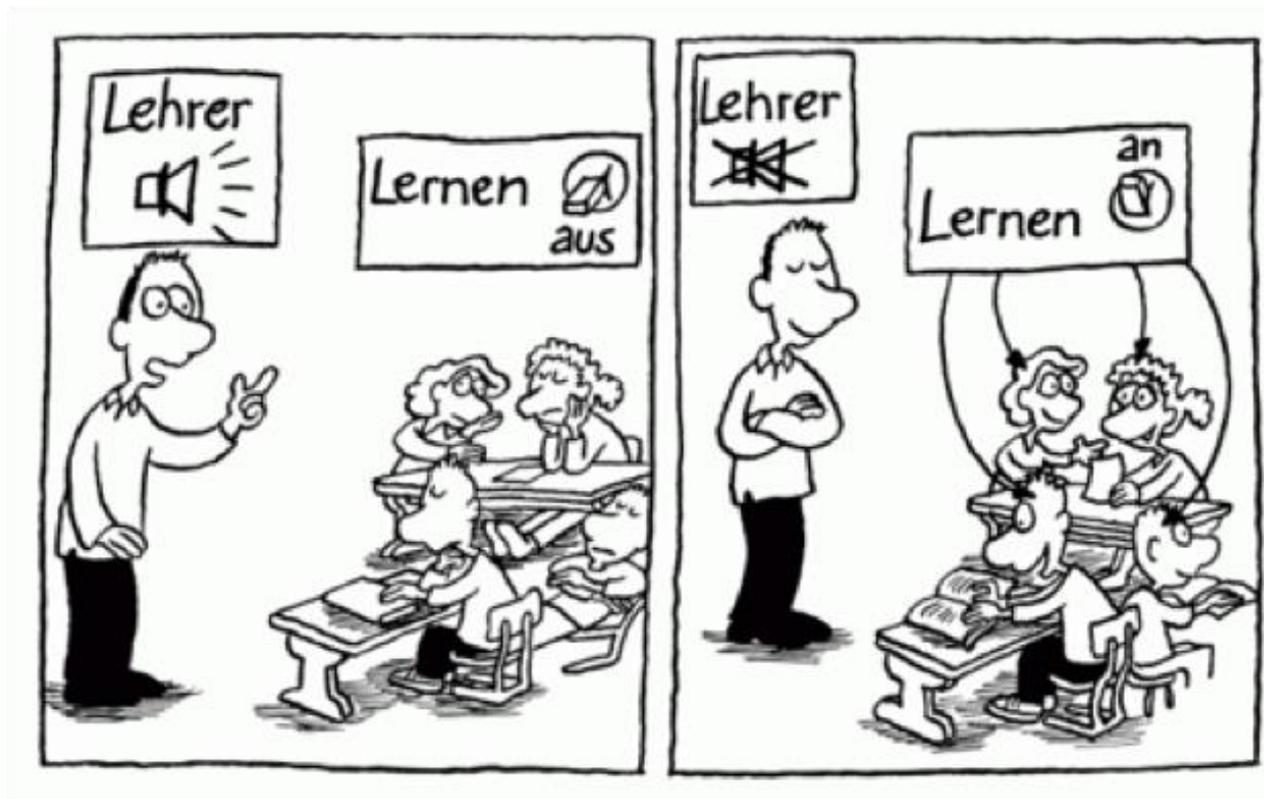
# SegeL-Konzept

(„selbstgesteuertes Lernen“)

Schuljahr 2015/2016



**bertha**  
Bertha-von-Suttner-Schule



Quelle: [www.vielfalt-lernen.de](http://www.vielfalt-lernen.de)

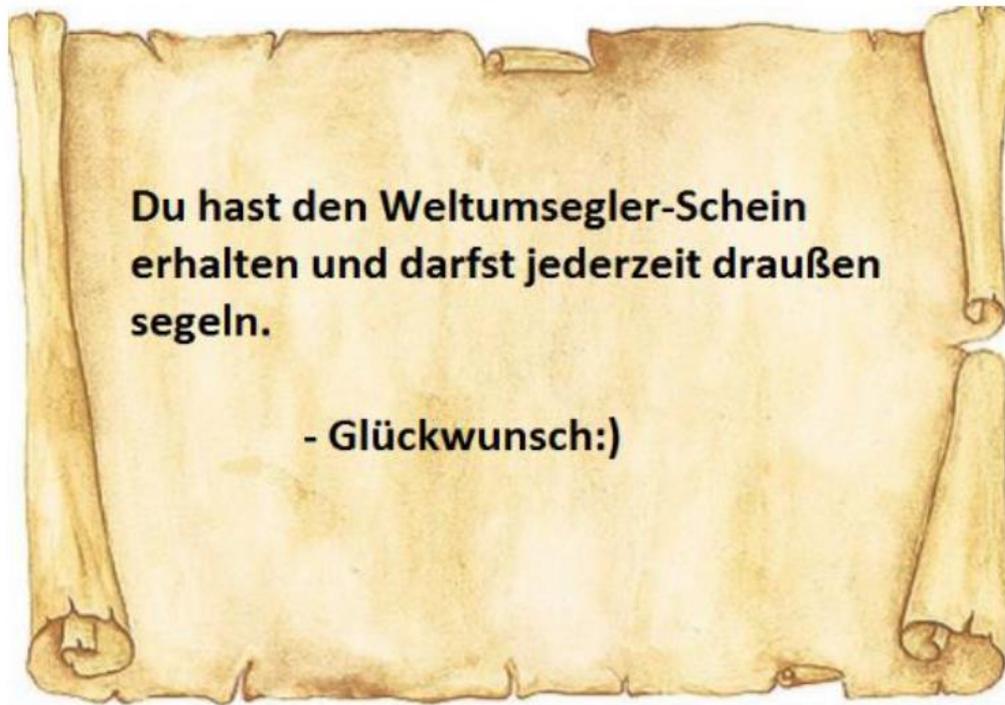
# Struktur des Konzepts 5+6

- drei Lernzeiten pro Woche (90 – Minuten – Taktung)
- differenzierte Aufgabenstellungen aus M, D, E
- enge Verzahnung mit dem Fachunterricht
- Schuljahr wurde im Vorfeld geplant (Abgleich der Einheiten mit dem Lehrplan)
- es gibt Pflichtaufgaben, Wahlaufgaben und Expertenaufgaben
- im Wochenplaner wird die nächste Segel – Woche geplant
- Doppelbesetzung im Jg. 5 für individuelle Förderung



05A 05A

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>1</b> 8:00 8:45	<b>BIO CAUV C117</b>	<b>E YTKN D108</b>	<b>D YTKN D108</b>	<b>E YTKN D108</b>	
<b>2</b> 8:45 9:30		<b>D LORED108</b>		<b>TUT YTKN D108</b>	<b>D YTKN D108</b>
<b>3</b> 9:55 10:40	<b>RKA DÖRHD016</b>	<b>KULCHR C-102</b>	<b>GL GEHB D108</b>	<b>DSP FRNK</b> <b>DSP FRTG</b> <b>DSP SHWN</b> <b>DSP SHUL</b> <b>DSP ZÄNG</b> <b>DSP ZIEL</b> <b>DSP FABI</b> <b>DSP ZIMM</b>	<b>M WEIND108</b>
<b>4</b> 10:40 11:25	<b>REV BERG D106</b> <b>ETHI LIER D022</b> <b>ETHI KRAH D017</b> <b>ETHI JÄGM D018</b>				<b>GL GEHB D108</b>
<b>5</b> 11:45 12:30	<b>SPO VULE S11</b>	<b>MUBURI B202</b>	<b>M WEIND108</b>	<b>SPO VULE S12</b>	<b>E YTKN D108</b>
<b>6</b> 12:30 13:15				Mittagspause	
<b>7</b> 13:15 14:00				<b>GL GEHB D108</b>	Mittagspause
<b>8</b> 14:00 14:45				<b>D YTKN D108</b>	<b>GTABFLEI S11,S1</b>
<b>9</b> 14:45 15:30				<b>M HASH D108</b>	



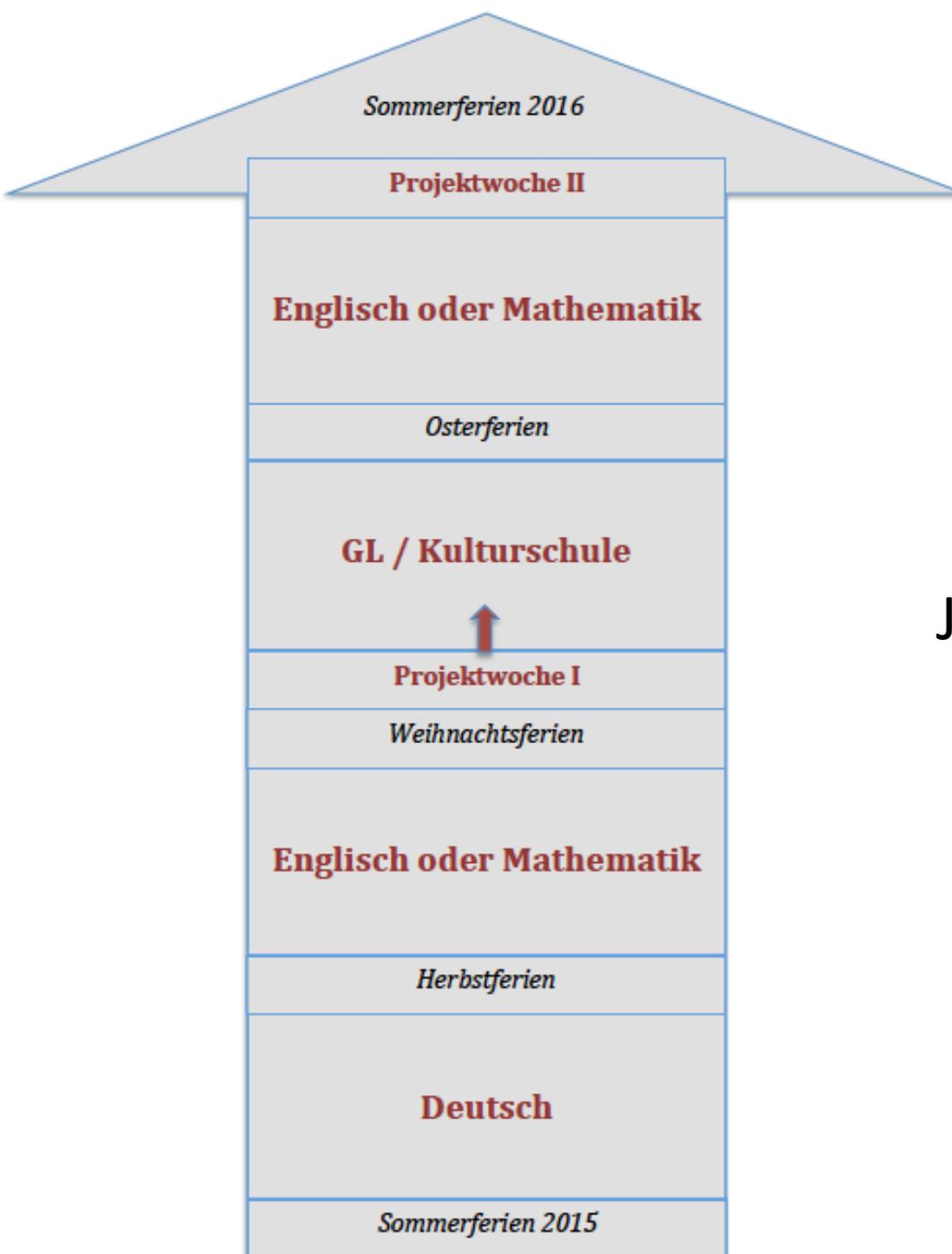
**Du hast den Weltumsegler-Schein  
erhalten und darfst jederzeit draußen  
segeln.**

**- Glückwunsch:)**



**bertha**  
Bertha-von-Suttner-Schule





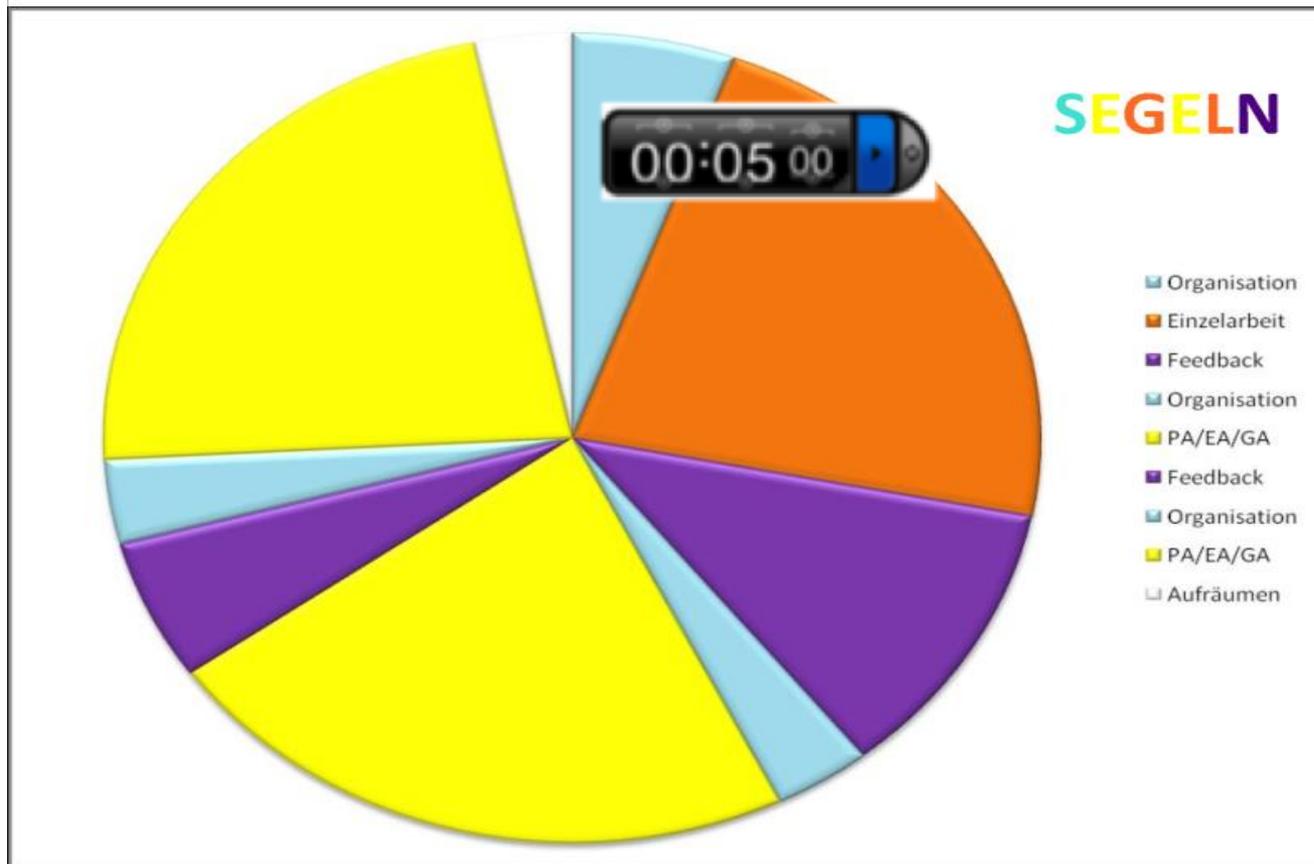
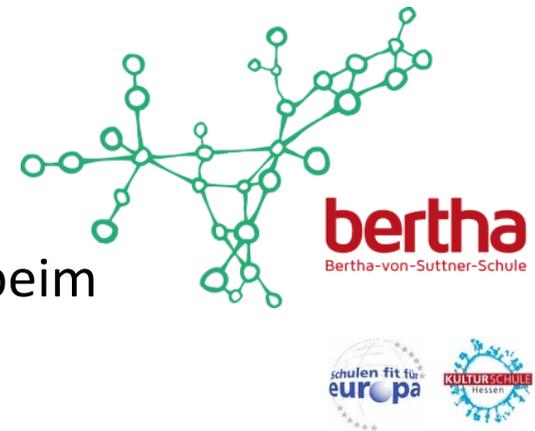
**bertha**  
Bertha-von-Suttner-Schule



Jahrgang 7

# Die SegeL-Uhr

...gibt den Schülerinnen und Schülern eine Struktur beim Lernen.



# Die Checklisten



...schaffen Transparenz / geben einen Überblick über das zu Lernende.

Ich kann:		Ich trainiere:	Zeit (min)	✓
1. Teil: Kleine Begriffskunde der Statistik I (Strichliste, Urliste, Rangliste, Häufigkeitstabelle) anhand einer Umfrage in der Klasse (Smartboarddatei (SBD) 1. Übungen/HA: Smileys 1 und 2)				
Ich kann statistische Listen erstellen, auswerten und Aussagen zu ihnen machen.	😊	💡 M 1: „Welche Tabellen und Listen gibt es?“	5	
	😊	📄 Arbeitsheft S.83 Nr. 1- 4	15	
	😊	📄 M 2: „Erstellen einer Urliste“	10	
	😊 / 😊	📄 M 3: „Daten auswerten“	15	
	🧠	📄 M 4: „Häufigkeiten in unterschiedlichen languages“	15	
	😊	📄 M 5: „Erstellen einer Häufigkeitstabelle“	15	
	😊	🗣️ M 6: „Expertenlisten“	15	

SegeL-Fahrplan		
Ich trainiere...		
Mathe		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
"	Minuten Mathe	
Deutsch		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
"	Minuten Deutsch	
Englisch		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
"	Minuten Englisch	
"	<b>geplante Minuten in allen Fächern von 160 Minuten SegeL-Zeit</b>	



... dient zum Planen der kommenden SegeL – Woche.

# Kontrolle



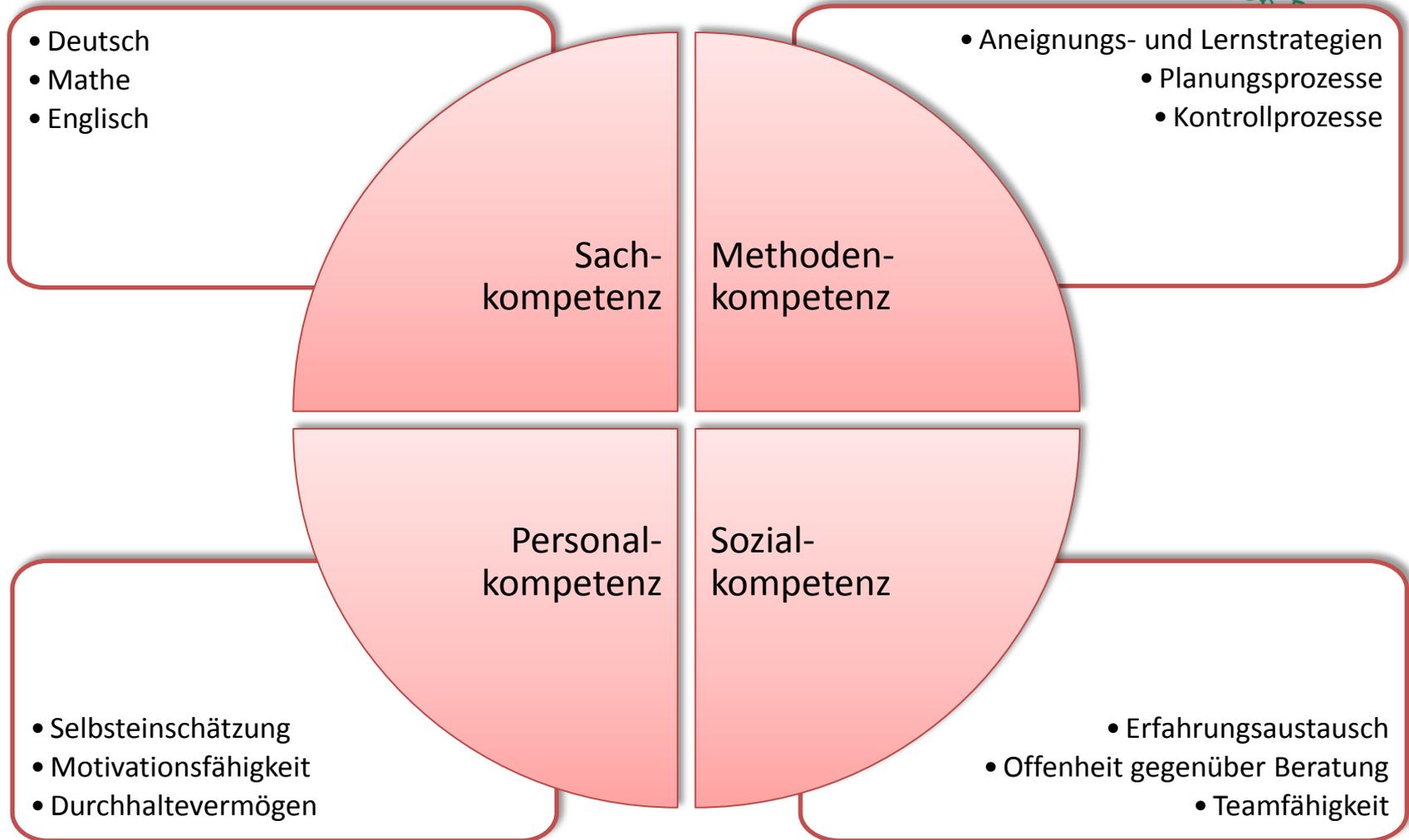
- Grüne und rote Klebepunkte geben eine Rückmeldung zu einem Kompetenzbereich:

Ich kann:		Ich trainiere:	Zeit (min)	✓
1. Teil: Kleine Begriffskunde der Statistik I (Strichliste, Urliste, Rangliste, Häufigkeitstabelle) anhand einer Umfrage in der Klasse (Smartboarddatei (SBD) 1. Übungen/HA: Smileys 1 und 2)				
Ich kann statistische Listen erstellen, auswerten und Aussagen zu ihnen machen.	😊	💡 M 1: „Welche Tabellen und Listen gibt es?“	5	✓
	😊	📄 Arbeitsheft S.83 Nr. 1- 4	15	✓
	😊	📄 M 2: „Erstellen einer Urliste“	10	✓
	😊 / 🧠	📄 M 3: „Daten auswerten“	15	
	🧠	📄 M 4: „Häufigkeiten in unterschiedlichen languages“	15	
	😊	📄 M 5: „Erstellen einer Häufigkeitstabelle“	15	✓
	😊	👤 M 6: „Expertenlisten“	15	

● falsch  
← fehlt

- Ordner werden durchgeschaut und mit einem Feedback an die Schüler zurückgegeben
- Eventuelle Wochenendaufgaben werden in einer Liste dokumentiert und kontrolliert
- Kleine Tests in Mathematik nach „Kompetenzblock“ überprüfen den Lernstand der Schülerinnen und Schüler

# Ziele des SegeLns



# Institutionelle Einbindung

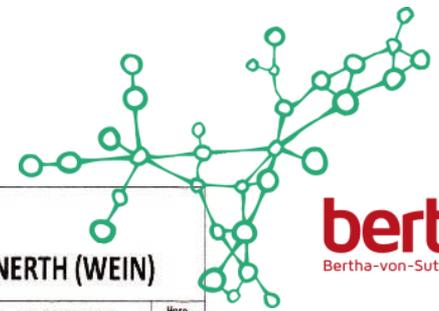
- Beschluss durch Gesamtkonferenz als Entwicklungsvorhaben im Rahmen der Selbständigen Schule
- SegeL – Arbeitsgruppe (aus Kollegium und SL) trifft sich in regelmäßigen Abständen, evaluiert und plant das Konzept
- Schulgemeinde und Interessierte werden durch Infoveranstaltungen informiert (z.B. Tag der offenen Tür, Hospitation)
- Interne Fortbildung des Kollegiums durch kollegiale Hospitation



**bertha**  
Bertha-von-Suttner-Schule



# Hospitation



HOSPITATIONSPLAN <u>JAHRGANG 5</u>										
Woche:					Ansprechpartner: WEINERTH (WEIN)					
	MONTAG	Hosp.	DIENSTAG	Hosp.	MITTWOCH	Hosp.	DONNERSTAG	Hosp.	FREITAG	Hosp.
Lernzeit A	5e MOHL D017 SHNK		5e BORN D017 GOEK		5a2 SAUR D102 JÄGS		5e HAMB D017 SAUR		5b LAMR D021 PFAF	
					5t WALE D105 YTKN		5r2 CUAD D018 PALA		5t BIRZ D105 PÜHR	
Lernzeit B	5r1 FLE D020 PALA		5b MAUE D021 SIEP		5b BERN D021 KOUN					
Lernzeit C	5a1 PALA D022 KAUF		5a2 YTKN D102 MOHL		5a1 AMOW D022 BERG		5h KAVO D023 FABI		5a2 AMOW D102 GABO	
	5h DIEH D023 WALE		5h SHMT D023 KOST		5r1 CUAD D020 BERN		5r1 BORN D020 KORT		5r2 KOST D018 KRUG	
	5r2 PFAF D018 ZÜRN						5t FRNK D105 VEAL			
EZ			5a1 WEIN D022 DÖRR							
D 1			5a1 WEIN D022 DÖRR							

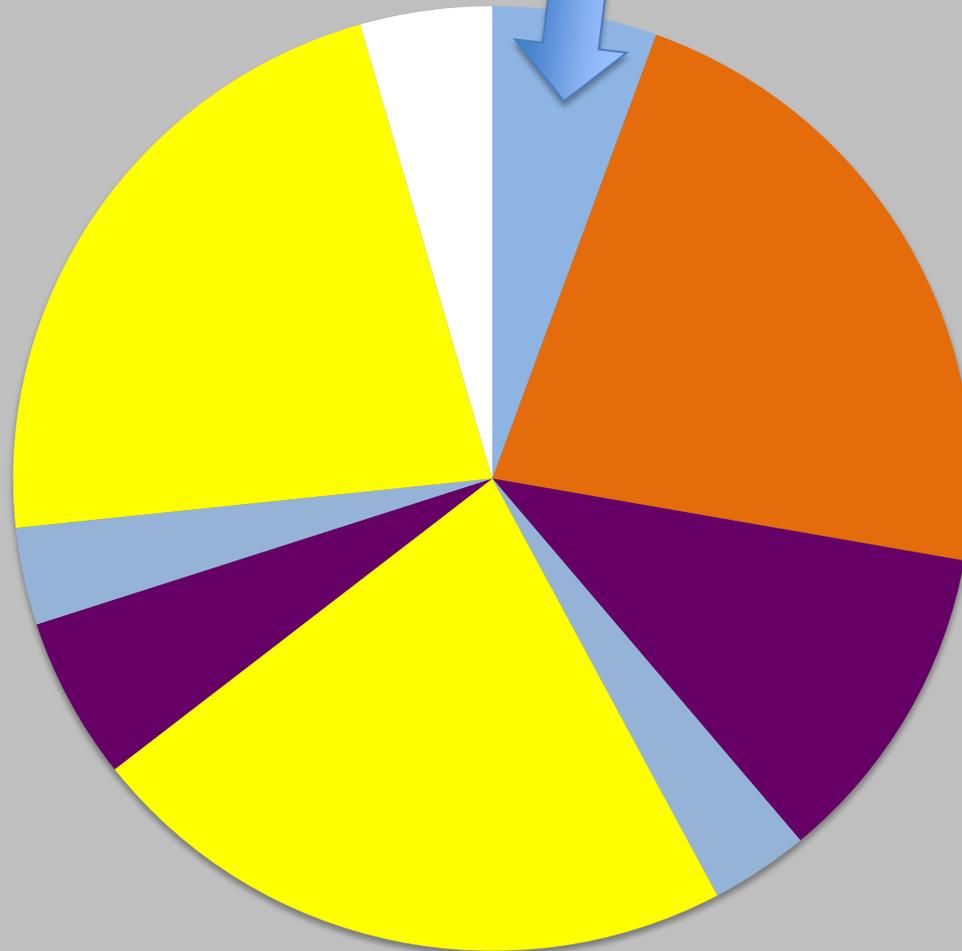
BLAU= DEUTSCH

ROT= MATHEMATIK

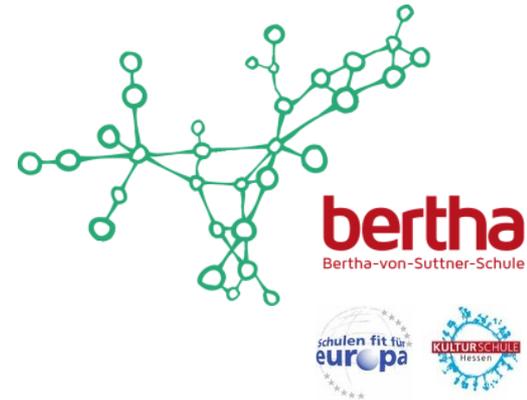
GELB = ENGLISCH



**bertha**  
Bertha-von-Suttner-Schule



- Organisation
- Einzelarbeit
- Feedback
- EA/ PA/ GA
- Aufräumen



1. Das würde ich gerne an meine Schule mitnehmen...

2. Diese Schwierigkeiten sehe ich, wenn ich an meine Schule denke...